

Der Alb-Donau-Kreis. Bd. II, Teil B. Gemeindebeschreibungen Ehingen bis Westerstetten. Hrsg. v. d. Landesarchivdirektion Baden-Württemberg in Verb. mit dem Alb-Donau-Kreis. Bearb. v. d. Abt. Landesbeschreibung des Staatsarchivs Ludwigsburg. – Sigmaringen: Thorbecke, 1992. 1064 S., zahlr. Abb. Karten, Statistik, Register u. a. in Mappe beil.

Der Neckar-Odenwald-Kreis. Hrsg. v. d. Landesarchivdirektion Baden-Württemberg in Verb. mit dem Neckar-Odenwald-Kreis. Bearb. v. d. Abt. Landesbeschreibung des Generallandesarchivs Karlsruhe. Bd. I, Teil A. Allgemeiner Teil; Teil B. Gemeindebeschreibungen Adelsheim bis Höpfingen. Bd. II, Teil B. Gemeindebeschreibungen Hüffenhardt bis Zwingenberg. – Sigmaringen: Thorbecke, 1992. 920 bzw. 868 S., zahlr. Abb. Karten, Statistik u. a. in Mappe beil.

Die Reihe der Kreisbeschreibungen des Landes Baden-Württemberg konnte im Jahr 1992 durch drei gewichtige Bände fortgesetzt werden. Die Gemeindebeschreibungen des Alb-Donau-Kreises komplettieren die 1989 mit ihrem ersten Band erschienene Beschreibung dieses Landkreises. Einem »Kraftakt« von Bearbeitern und Verlag kommt die innerhalb Jahresfrist zuwege gebrachte Veröffentlichung der gesamten Beschreibung des Neckar-Odenwald-Kreises, ebenfalls im Jahr 1992, gleich. Die Gliederung der Bände folgt dem bewährten, aus den früheren Beschreibungen hinlänglich bekannten Schema. Die hohe fachliche Qualifikation der zahlreichen Autorinnen und Autoren bietet die Gewähr für wissenschaftlich exakte Aussagen innerhalb der vielschichtigen Fragestellungen, die in den umfangreichen Bänden aufgeworfen werden. Baden-Württemberg ist mit dieser neuen »Generation« der Kreisbeschreibungen auf dem besten Weg, zu dem in allen wissenschaftlichen Disziplinen besterforschten Land der Bundesrepublik Deutschland zu werden.

*M. Akermann*

Walter Ziegler (Hrsg.): Hohenstaufen/Helfenstein. Historisches Jahrbuch für den Kreis Göppingen. Bd. I. 1991; Bd. II, 1992. – Weißenhorn: Konrad, 1991 und 1992. 210 bzw. 286 S., zahlr. Abb.

Das Zustandekommen des vielversprechenden Jahrbuchs geht auf die Bereitschaft des 1919 gegründeten Kunst- und Altertumsvereins Geislingen e. V. und des seit 1925 bestehenden Geschichts- und Altertumsvereins Göppingen e. V. zurück, ihre bisher in unregelmäßiger Folge herausgegebenen eigenen Veröffentlichungen aufzugeben und die wissenschaftlichen Forschungsergebnisse aus dem ganzen Landkreis in eine neue Publikationsreihe einzubringen. Dieser Entschluß, der auf eine Initiative des Herausgebers – Kreisarchivar und Vorsitzender des Göppinger Vereins – zurückgeht, stellt die von der öffentlichen Hand und privaten Sponsoren gestützte Veröffentlichung auf eine solide finanzielle Basis und läßt auf eine kontinuierliche Erscheinungsweise hoffen. Schon die beiden ersten Bände machen deutlich, daß Herausgeber und Verlag das stereotype Erscheinungsbild der allermeisten wissenschaftlichen Jahrbücher bewußt verlassen haben: Die Bände sind fest kartoniert, die Einbände zeigen wechselnde farbige Motive, die Typographie ist – dem Brauch des Verlags entsprechend – sorgfältig gestaltet, die zahlreichen, teilweise farbigen Abbildungen sind auf Kunstdruckpapier gedruckt – Argumente, die auch den beiden Geschichtsvereinen Fernstehende zum Kauf der Bücher anregen sollen. – Unter den Aufsätzen des ersten Bandes ragt die umfangreiche Arbeit Walter Zieglers über »Daniel Straub und die Anfänge von MAG und WMF Geislingen« heraus, in der der Verfasser zahlreiche neue Forschungsergebnisse zu Leben und Werk des »zweiten Gründers« von Geislingen niederlegt. Berichte über einen frühmittelalterlichen Fund von Donzdorf und über die spätmittelalterliche Butzenscheibenproduktion in Nassachtal stammen von Uwe Groß und Walter Lang. Eine Untersuchung zur Göppinger Parteiengeschichte und ein Erlebnisbericht von einem »Westeinsatz« im Jahr 1944 runden den Aufsatzteil zur jüngeren Vergangenheit hin ab.

Im zweiten Band der neuen Reihe reichen die Themen der insgesamt zehn Aufsätze von einer pollenanalytischen Untersuchung aus dem Untergrund des Göppinger Rathauses bis zu den erst 1972 endgültig aufgegebenen Planungen für eine Kanalverbindung zwischen Fils und